

Neue Sonderausstellung • 22.04. - 04.10.2015

Artenvielfalt

Erforschen und Bewahren



Die Vielfalt der Organismen auf unserem Planeten fasziniert uns immer wieder. So reifte der Plan, wenigstens einige Aspekte des Erforschens und Bewahrens der biologischen Vielfalt am Beispiel unserer zoologischen und botanischen Sammlungen vorzustellen.

Ein Teil der neuen Sonderausstellung wird der langen Tradition naturkundlicher Forschung in Leipzig gewidmet sein. Historische Veröffentlichungen zur Pflanzen- und Tierwelt zeigen uns ein Bild der Artenvielfalt im 18. und 19. Jahrhundert. So entstand Ende des 18. Jahrhunderts eine erste Schmetterlingsfauna des Leipziger Gebietes, die vielleicht die älteste in ganz Sachsen ist und vom Anfang des 19. Jahrhunderts existieren Herbarbelege bemerkenswerter Pflanzen. Leipziger beteiligten sich aber auch an der Erforschung der Welt. So reiste Eduard Poeppig zwischen 1823 und 1832 durch weite Teile Amerikas und sammelte Tiere und Pflanzen. Später begründete er das Zoologische Museum der Universität Leipzig. Der Leipziger Professor Carl Chun initiierte die erste deutsche Tiefseeexpedition in den Jahren 1898/99. Originalpräparate beider Reisen werden zu sehen sein.

Um die Gefährdungssituation wenigstens eines Teils der Organismenvielfalt einschätzen zu können, werden jährlich Berichte durch die „Weltnaturschutzorganisation“ (IUCN) veröffentlicht, bekannt als „Red Data Book“. Auf der Grundlage dieser Publikationen zeigen wir in einer Vitrine Präparate weltweit bestandsbedrohter Arten. Besonderes Highlight sind die beiden Eulenpapageien, Vertreter einer der seltensten Vogelarten der Welt.

In Deutschland übernehmen die durch das Bundesamt für Naturschutz veröffentlichten Roten Listen diese Funktion. Am Beispiel einiger „Gewinner“ und „Verlierer“ zeigen wir die Möglichkeiten und Grenzen des Naturschutzes in Deutschland. Während sich beispielsweise Wanderfalke und Uhu oder Wildkatze, Luchs und Biber wieder ausbreiten, nehmen die Bestände von Feldhamster, Kiebitz oder Rotmilan teilweise dramatisch ab. Viele der Ursachen liegen in der Intensivierung der Landwirtschaft seit der Mitte des 20. Jahrhunderts. Gerade die Kulturlandschaft mit ihren vielen Bewohnern des Offenlandes hat sich seit dem drastisch verändert. Dagegen bietet die mitteldeutsche Bergbaufolgelandschaft zumindest zeitweise neue Lebensräume für seltene und/oder gefährdete Arten. Am Beispiel faszinierender Orchideenfotos werden wir diesen Aspekt vorstellen.

Wie immer werden Vorträge, Exkursionen und Führungen diese Sonderausstellung begleiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ronald Schiller
Wiss. Mitarbeiter Wirbellosenzoologie

Vernissage zur neuen Sonderausstellung

Dienstag, 21.04. / 17:00 Uhr

Durch die Ausstellung führen
Ronald Schiller und Karl Heyde

2015 April

Veranstaltungen

Naturkundemuseum Leipzig

Tipps:

- Auwaldforum
- Museumsnacht Halle / Leipzig
- Sächsische Frühlingsspaziergänge



Baumweißling auf *Dactylorhiza incarnata*, Foto: Karl Heyde



Glanzlichter 2013

Noch bis 12.04.2015

**Gewinner des
Internationalen
Natur-Foto-
grafie-Wettbe-**

Sonderausstellungen

NEU
22.04. - 04.10.2015

Artenvielfalt

Erforschen und Bewahren

Postanschrift & Kontakt

Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstr. 3 • 04105 Leipzig
Tel: 0341 98221-0 • Fax: 0341 98221-22
E-Mail: naturkundemuseum@leipzig.de
www.naturkundemuseum.leipzig.de

Öffnungszeiten

Di - Do	09:00 - 18:00
Fr	09:00 - 13:00
Sa / So	10:00 - 16:30
Montags	geschlossen
13.-17.4. / 21.04. (Ausstellungswechsel)	geschlossen

In der Woche ist für Einzelbesucher nur die Sonderausstellung offen (ausgenommen angemeldete Gruppen), aber am Wochenende, in den Ferien sowie an Feiertagen ist die Dauerausstellung geöffnet.

Eintrittspreise

Ermässigt / Erwachsene.....	0,50 / 1 €
Jugendliche bis einschliesslich 18 Jahre.....	0 €
Letzter Sonntag im Monat für alle eintrittsfrei!	
Führungen & Museumspädagogik.....	+ 0,50 / 1 €

21. Tag des Leipziger Auwaldes

Do, 16.04. / 10:00-12:00 Uhr
2. Auwaldforum „Auwald braucht Wasser“
Lebendige Luppe (ASG: Frau Angela Zábajnik)
Hochwasserschutzkonzept (LTV: NN)
Eine Veranstaltung des Umweltamtes und des UIZ Leipzig.
Seit 1991 veranstaltet Stadt und Universität Leipzig gemeinsam mit Naturschutzverbänden das Leipziger Auwaldsymposium. Wissenschaftler und Naturschutzverbände können dieses Forum nutzen, um ihre auwaldbezogenen Projekte vorzustellen und zu verknüpfen.

1000 Jahre Leipzig



Mi, 01.04. / 13:30-15:00 Uhr
Pflanzenstrategien der Frühblüher.
Wie setzen sich Pflanzen durch?
Leipziger Mitbewohner seit Jahrhunderten – Aronstab,
Scharbockskraut und Bärlauch.
Treffpunkt: Naturkundemuseum. Führung mit Doris Müller

Sächsische Frühlingsspaziergänge

Mi, 15.04. / 17:00-18:00 Uhr
Der Leipziger Promenadenring aus botanischer Sicht
Treff: Mülleranlage gegenüber vom Hauptbahnhof
Mit Edith Albrecht / Fachgruppe Botanik
Do, 23.04. / 14:00-15:00 Uhr
Das Geheimnis der Frühblüher –
Verschiedene Speicherorgane.
Frühlingsspaziergang für die ganze Familie.
Treff: Naturkundemuseum. Mit Petra Hanso

Museumsnacht Halle - Leipzig

Sa, 25.04. / 17-01 Uhr
Thema: **Kopfkino**
17-18 Uhr
Emil Block: „Leipziger Auwald“ – Kunst oder Realität
Künstlerische Freiheiten bei der Darstellung der historischen Leipziger Auenlandschaft
17-24 Uhr
Augen auf – Wer hat den Durchblick
Typische Tieraugen und die passenden Tierarten finden
17-24 Uhr
Fantastische Lebewesen
Basteln aus einer Vielzahl von Materialien
18-01 Uhr
Ausgestopft? - Vorurteile zur Tierpräparation
18-01 Uhr
Welcher Falter ist das?
Tipps und Tricks beim Bestimmen von Schmetterlingen

Öffentliche Veranstaltungen der Fachgruppen

- Mi, 08.04. / 19:30 Uhr
Vortrag: Leben in Bergbaufolgelandschaften Teil 2: Torfbrüche, Steinbrüche, Kiesgruben und Lehmstiche
Referent: Dr. Rainer Hoyer
Nymphaea Leipzig 1892 e. V., Verein für Aquaristik
- Do, 09.04. / 18:00 Uhr
Öffentlicher Club-Abend, Thema: Panoramafotografie
Leitung: Michael Ranft, fotoclub 58 - Leipzig
- Sa, 11.04. / 8:00 Uhr
Ornithologische Halbtagesexkursion: Von Borsdorf nach Beucha
Treff: Bahnhof Borsdorf, Leitung: Herr Stelzner
Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.
- Mo, 13.04. / 19:00 Uhr
Infoabend zum Reptil des Jahres – Die Europäische Sumpfschildkröte (Emys orbicularis)
Referentin: Daniela Dick, NABU, Regionalverband Leipzig
- Di, 14.04. / 18:00 Uhr
Ornithologischer Videoabend: Rügen im Sommer
Referent: Herr Weiß, Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.
- Fr, 17.04. / 19:00 Uhr
Vortrag: Kulturreise Japan
Referenten: Waltraud & Bernd Keller, Deutsche Kakteen-gesellschaft e.V., Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e. V.
- Sa, 18.04. / 10:00 Uhr
Sammlertreff & Vortrag: Costa Rica Tour
Verantwortlicher: André Gloger, Fachgruppe Geologie
- Mo, 20.04. / 18:30 Uhr
Bildervortrag: Indien - Von Dehli nach Varanasi
Referent: Ronald Schiller, Fachgruppe Entomologie
- Di, 21.04. / 17:30 Uhr
Ornithologische Abendexkursion in die Burgau
Treff: Linie 7, Straßenbahnhalttestelle Südstr. (Böhlitz-Ehrenberg), Verantwortlicher: Falk Rößger
Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.
- Mi, 22.04. / 17:00 Uhr
Vortrag: Mediterane Pilze
Referent: Jesko Kleine, Fachgruppe Mykologie
- Di, 28.04. / 18:00 Uhr
Ornithologischer Austausch von Beobachtungen
Verantwortlicher: Falk Rößger
Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.